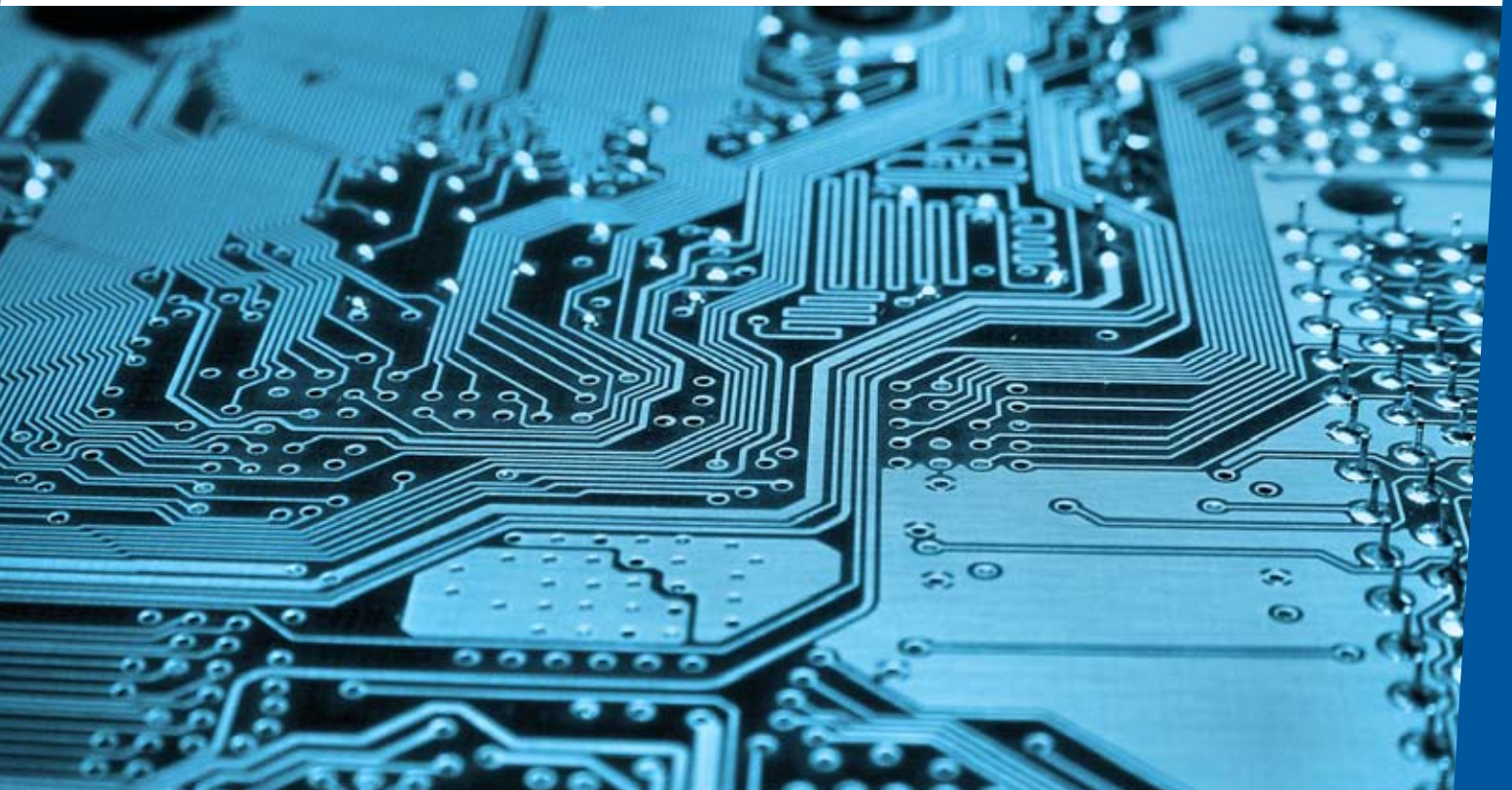


C/M/S/ Reich-Rohrwig Hainz



IT-Recht Expertise

Über CMS Reich-Rohrwig Hainz

CMS Reich-Rohrwig Hainz wurde 1970 in Wien gegründet und entwickelte sich seitdem zu einer der führenden Wirtschaftskanzleien in Österreich und Südosteuropa.

Die Schwerpunkte der spezialisierten Teams mit international erfahrenen Juristen liegen in den Bereichen M&A, Banking & Finance, Real Estate, Gesellschafts- und Energierecht, Arbeitsrecht, IP- und IT-Recht sowie Vergaberecht. Die Kanzlei hat eigene Büros in Wien, Belgrad, Bratislava, Brüssel, Kiew, Ljubljana, Sarajewo, Sofia und Zagreb. Gemeinsam mit den CMS Kanzleien in Budapest, Bukarest, Moskau, Prag und Warschau bieten wir ein Team von mehr als 350 erfahrenen Spezialisten in der CEE/SEE-Region.

CMS International

CMS Reich-Rohrwig Hainz ist Gründungsmitglied von CMS, dem Verbund führender europäischer Rechtsanwalts- und Steuerberatungskanzleien. CMS: das bedeutet für Sie umfassende juristische Expertise, Spezialisierung auf Fachbereiche und Branchen sowie tiefgehendes Verständnis für wirtschaftliche Fragestellungen:

- 56 Büros
- 28 Jurisdiktionen
- 2.200 Juristen
- 600 Partner

IT-Recht in Österreich

Funktionierende IT-Systeme sind aus der heutigen Informations-gesellschaft nicht mehr wegzudenken. Die hohe Abhängigkeit von Systemen erkennt man aber immer erst dann, wenn Sie plötzlich nicht mehr zur Verfügung stehen: Emails können nicht zugestellt werden, Buchungssysteme sind nicht erreichbar, Datenbanken mit Kundendaten funktionieren nicht.

Der wirtschaftliche Schaden für betroffene Unternehmen kann dabei schnell im sechs- bis siebenstelligen Bereich liegen. Es ist daher nicht verwunderlich, dass IT-Recht auch in Österreich im letzten Jahrzehnt massiv an Bedeutung gewonnen hat. Zu den Hauptaufgaben einer IT-rechtlichen Beratung zählen u.a.

- **Erstellung von Verträgen** mit klar definierten Scopes, um Kosten-überschreitungen im Projekt zu verhindern
- **Minimierung des Schadens** im Falle der Vertragsverletzung durch die andere Partei
- **Minimierung der Risiken und Kosten** bei Systemumstellungen oder Anbindung von anderen Systemen
- **Analyse der rechtlichen Risiken**, die sich aus konkreten IT-Projekten ergeben können, sowie deren vertragliche Absicherung

Modernes IT-Recht ist jedoch eine Querschnittsfunktion zahlreicher Disziplinen und umfasst neben dem Vertragsrecht vor allem auch Spezialthemen wie Hard- und Softwarekaufverträge, Software-programmierungsverträge, Service Level Agreements und häufig auch AGB-rechtliche Fragestellungen.

Gerade im derzeitigen wirtschaftlichen Umfeld spielen zudem Themen wie IT-Outsourcing eine immer größere Rolle, wenn es gilt, Kosten zu reduzieren oder Ressourcen effizienter einzusetzen. Dabei vertrauen Unternehmen aber meist auf Techniker und IT-Spezialisten; doch der Großteil von ihnen ist sich der enormen Tragweite vieler Bestimmungen gar nicht bewusst und eröffnet somit ein großes Risikopotenzial.

Ein guter Vertrag kann hier viele Probleme von Anfang an unterbinden.

Herausforderung IT-Recht in der Region CEE

Die Staaten in Südost- und Osteuropa zählen zu den wichtigsten Märkten schlechthin für österreichische Unternehmen. Rund 45% aller Direktinvestitionen heimischer Unternehmen sind in den vergangenen Jahren auf diese Region entfallen – laut OeNB bisher in etwa EUR 35-40 Mrd. Österreichische Unternehmen sind die führenden Investoren in Ländern wie Bosnien-Herzegowina, Bulgarien, Slowenien und Kroatien: dort sind sie bereits für bis zu 35% der gesamten ausländischen Direktinvestitionen verantwortlich.

Südost- und Osteuropa ist nach China und Indien die am drittschnellsten wachsende Region der Welt. Im Unterschied zu anderen wirtschaftlichen Schwellenländern verfügen die rund 300 Millionen Einwohner

neben einem hohen Wirtschaftswachstum auch über ein sehr hohes Bildungsniveau: und das macht diese Region gerade für die Informationstechnologie so interessant.

Selbst in einem wirtschaftlich schwierigen Umfeld ist eine effiziente IT-Infrastruktur für Unternehmen essenziell, um höhere Synergien und mehr Effizienz zu erreichen. Gerade in Zeiten wirtschaftlicher Unsicherheit zählen daher IT-Investitionen zu Schwerpunkt-projekten. Für Unternehmen stellt sich daher eine zentrale Frage:

Wie können die ambitionierten Wachstumsstrategien bzw. Effizienzsteigerungen über diese teils sehr inhomogene Region hinweg erfolgreich umgesetzt werden, ohne das technologische Risiko überproportional zu erhöhen und um die bereits getätigten Investitionen abzusichern?

Denn trotz aller Euphorie bestehen in den Übergangstaaten immer noch zahlreiche, vor allem rechtliche Unsicherheiten. Gerade für die Technologiebranche ist daher ein umfassendes Risikoassessment zur Minimierung potenzieller Risiken essenziell: die Expertise erfahrener Juristen vor Ort ist dabei ein wichtiger Baustein.

Keine einheitlichen Rechtsnormen

Im Gegensatz zu den Staaten der Europäischen Union gelten in vielen Märkten Südost- und Osteuropas unterschiedlichste Rechts-normen. Jene Staaten, die noch nicht Mitglieder der Europäischen Union sind, müssen im Bezug auf ihre Rechtssysteme oftmals genauso viel aufholen wie im Bezug auf ihre Volkswirtschaften und Infrastruktur.

Die Geschwindigkeit, mit der die einzelnen Staaten dabei die Reformen der rechtlichen Rahmenbedingungen vorantreiben, könnte unterschiedlicher nicht sein. Einige Staaten – insbesondere in Südosteuropa - arbeiten bereits mit Hochdruck daran. In Serbien alleine stehen zum Beispiel derzeit mehr als 15.000 Gesetze, Erlässe und Vorschriften auf dem Prüfstand.

Herausforderung eines sich stark verändernden Umfeldes meistern

In einem sich derartig rasant verändernden Umfeld ist es für Technologieunternehmen nicht nur besonders wichtig, immer auf dem Laufenden über aktuelle Veränderungen zu sein: nur wer auch über zukünftige Entwicklungen frühzeitig informiert ist, kann deren Auswirkungen auf das Unternehmen abwägen ...

... und schlussendlich die richtigen Entscheidungen treffen.

Um diese Herausforderungen zu meistern und nachhaltige Werte für Ihr Unternehmen zu schaffen, braucht es eine klare Vision, erfahrene strategische Führung und verlässliche Partner.

Wie CMS Sie unterstützen kann

CMS ist der optimale Partner für juristische Beratung aus einer Hand in Österreich und CEE. Wir haben bereits zahlreiche österreichische und internationale Klienten nicht nur in den Bereichen IT- und IP-Recht sicher durch die Turbulenzen dieser Märkte navigiert und dabei geholfen, deren wirtschaftlichen Herausforderungen zu meistern.

Mehr als 350 Juristen an 14 Standorten sind in Ost- und Südosteuropa für unsere Mandanten tätig; diese geballte lokale Präsenz ist in der Region einzigartig.

IT-Recht

Unsere Experten des IT-Recht Teams sind mit den umfassenden Herausforderungen sowohl von IT-Dienstleistungsunternehmen als auch Auftraggebern in Österreich und Südosteuropa bestens vertraut. Wir können dadurch gerade Anwender und IT-Unternehmen bei ihren Fragestellungen und/oder Expansionsplänen in dieser Region hervorragend unterstützen, insbesondere:

- Urheberrechtliches Know-how
- Lizenzverträge
- Werkverträge
- Wartungsverträge
- Service Level Agreements
- Outsourcing Verträge
- Internet Rechtsfragen

zählen seit Jahren zu den Schwerpunkten unserer Kanzlei. Wir beraten auch gerade in Österreich zahlreiche mittelständische Unternehmen in sämtlichen ihrer IT-Lizenz-, Implementierungs- und Internet Rechtsfragen.

Relevante Projekterfahrung

IT-Recht & IT Branche, Ausgewählte aktuelle Projektbeispiele

- **BAWAG PSK** | Head Counsel für das Projekt Allegro, dem größten europäischen IT Projekt zur Implementierung eines Core-Banking Systems, inkl. Entwurf und Verhandlung von Lizenz-, Implementierungs- und Wartungsverträgen (SLA) sowie Verträge zur Implementierung von Compliance-Vorschriften (z.B. Basel II).
- **easybank** | Beratung der österreichischen Bank in diversen IT Fragen.
- **Cellent** | Beratung des Mandanten, Tochtergesellschaft der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW), bei der Akquisition von Active Software Solutions AG, einem spezialisierten österreichischen Softwarehersteller.
- **Österreichische Nationalbank** | Beratung des Mandanten bei dem Verkauf eines 85%-igen Anteils an dem österreichischen Chipkarten Hersteller Austria Card an die griechische Inform Lykos.
- **BAWAG PSK Versicherung** | Beratung in Bezug auf diverse IT-rechtliche Fragestellungen im Zusammenhang mit Outsourcing Verträgen.
- **Österreichisches Personalleasing Unternehmen** | Beratung des Personalleasing Unternehmens bei der Implementierung einer neuen IT-Plattform.
- **Universal Edition** | Beratung bei der Implementierung einer kompletten Verlagsmanagement- und Buchhaltungslösung.
- **Versicherungsunternehmen** | Beratung und gerichtliche Vertretung eines Gesundheitsversicherers in IT-rechtlichen Fragen im Rahmen der Implementierung einer IT-Architektur zur Verrechnung von Gesundheitsdienstleistungen.
- **Österreichischer Wirtschaftsverlag** | Erstellung von Softwareerstellungsverträgen und Projekt-outsourcing

Die Kanzlei CMS Reich-Rohrwig Hainz

Juristen:	125 (60 in Österreich)
Partner:	30
Mitarbeiter:	mehr als 200
Zentrale:	Wien, Österreich
Internationale Büros:	8 (Belgrad, Bratislava, Brüssel, Kiew, Ljubljana, Sofia, Sarajewo, Zagreb)
Gesprochene Sprachen:	16
Wachstum 2007:	mehr als 20%

Ihr IT-Recht Ansprechpartner

Dr. Johannes Juranek, Partner
Leiter des Teams IT-Recht

T +43 1 40443 245
E johannes.juranek@cms-rrh.com



Dr. Johannes Juranek ist Partner bei CMS Reich-Rohrwig Hainz und gilt als einer der führenden Experten im IT-Vertragsrecht. EDV-Großprojekte, insbesondere in serviceorientierten Branchen, gehören zu seinen Spezialgebieten. Weiters zählen insbesondere auch Software Lizenzverträge, IT Rahmenverträge, Implementierungsverträge, IT Outsourcing, Software Projektverträge, Service Level Agreements und alle Fragen des E-Commerce zu seinen Tätigkeitsschwerpunkten.

Er vertritt österreichische und internationale Unternehmen vor Gerichten und Schiedsgerichten, insbesondere im Vertrags-, Urheber- und Wettbewerbsrecht. Dr. Juranek verfügt über zehn Jahre Erfahrung als Anwalt und ist Autor mehrerer Publikationen im Bereich Urheber- und Verlagsrecht. Er ist weiters Vorstand in drei Privatstiftungen und Syndikus eines internationalen Musikverlages.

Ausgewählte Projektbeispiele

- **BAWAG PSK** | Beratung der Bank bei der Implementierung eines Core-Banking IT-Systems, einem der größten IT Projekte Europas.
- **easybank** | Beratung der österreichischen Direktbank in diversen IT Fragen.
- **Österreichische Mandanten** | Beratung zahlreicher Mandanten im Bezug auf die Auslagerung von IT Dienstleistungen.

Kontaktadresse

CMS Reich-Rohrwig Hainz Rechtsanwälte GmbH
1010 Wien, Ebendorferstraße 3
T +43 1 40443 0
F +43 1 40443 9000
E vienna@cms-rrh.com
www.cms-rrh.com

